

# B e n l a g e

zum 38sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 18. September 1824.

## Bekanntmachungen.

## Neue Schriften.

### Geschichte.

- Junghans (M.) Lehrbuch der Geschichte der Deutschen für  
Schulen und höhere Bildungsanstalten sowohl, als zum  
Selbstunterricht. gr. 8. Nordhausen. 3 Thlr.  
Voigt (J.) Geschichte Marienburgs, der Stadt und des  
Haupthauses des deutschen Ritterordens in Preußen. Mit  
einem Kupfer. gr. 8. Königsberg. 3 Thlr.  
Schlosser (F. C.) Weltgeschichte in zusammenhängender  
Erzählung. 3ten Bandes 2ter Theil, 2te Abtheilung. gr. 8.  
Frankfurt am Mayn. 2 Thlr. 2½ Sgr.  
Hufnagel (C.) Handbuch der alten Geschichte, Erd- und  
Länderkunde, für die mittleren und oberen Klassen der Ge-  
lehrtenschulen bearbeitet. 1ste Abtheilung. gr. 8. Frankfurt  
am Mayn. 26½ Sgr.

### Vermischte Schriften.

- Heuser (C.) encyclopädisches Künstlericon mit besonderer  
Rücksicht auf Schauspiel-, Ton-, Dicht- und Malerkunst.  
Zum Gebrauch angehender Künstler und Kunstfreunde. gr. 8.  
Hadamar. 2 Thlr. 25 Sgr.  
Gäthe über Kunst und Alterthum. 5ten Bandes 1stes Heft.  
3. Stuttgart. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.  
Krug (Prof.) Romus u. Komus oder Spott u. Scherzreden,  
in gebundner u. ungebundner Gestalt. 8. Leipzig. geh. 22½ Sgr.  
Handbüchlein des guten Tons und der feinen Gesellschaft.  
Ein treuer Wegweiser für junge Leute, sich in Gesellschaft  
und im Umgange beliebt zu machen und sich in allen vor-  
kommenden Fällen gut und richtig zu benehmen. Nebst  
einer Anleitung zum Tranchiren und Vorlegen und einem  
Anhange ganz neuer Gesellschaftsspiele und Prämienauslösun-  
gen. Nach dem Französischen. Nebst 2 Kupfertafeln. 2te verb.  
und stark vermehrte Ausgabe. 12. Ilmenau. geh. 15 Sgr.  
Neuester Hauschatz für Stadt und Land, enthaltend eine aus-  
erlesene Sammlung von Erfahrungen, welche zum Nutzen,  
zur Bequemlichkeit, zur Reinlichkeit, zum Schmuck und  
zum Vergnügen des Lebens, zur Ersparung von Kosten,  
zur

zur Sicherstellung gegen Verlust und Gefahr und zur Befreyung von mannichfaltigen Uebeln dienen. 12. Ebendaselbst.

geh. 15 Sgr.

**Reider (J. E. v.)** die Lehre des Tabaksbaues und der gesammten Tabaksfabrication. Ein Lehr- und Handbuch für Landwirth, Fabrikanten, Kaufleute u. s. w. und alle, welche sich mit Tabaksbau, Tabaksveredlung und Tabaksverkauf abgeben. gr. 8. Nürnberg. 1 Thlr. 10 Sgr.

**Cardelli** Handbuch für Kaffeewirthe, Zuckerbäcker und Destillateurs, enthaltend die beste Verfahrungsweise, um Kaffee, Chokolade, Bunsch, Eis, erfrischende Getränke u. s. w. zu verfertigen, nebst Zubereitung der Essige und aller Arten von Brantweinen. Ein auch für Parfümeurs, Droguisten und Herboristen sehr nützlich Werk und unentbehrlich für diejenigen Personen, welche die Annehmlichkeiten des Lebens genießen wollen. Aus dem Französischen. gr. 8. Frankfurt am Mayn. geh. 1 Thlr.

**Sowoda (M.)** Zählung und Abrihtung der Wildfänge. Ein Handbuch für den Reiter. 1ster Theil, die Zählung. 2ter Theil, die Abrihtung. Mit 2 lithographirten Tafeln. 8. Wien. geh. 2 Thlr.

**Rause (J. G.)** der wohlunterrichtete Vormund, oder ausführliche Anleitung zur Vormundschafts-Verwaltung und Rechnungsführung, zunächst für Schullehrer und Gerichtsschreiber, aber auch für den unbelehrten Bürger und Landmann, um sich als Vormund selbst, wie auch seine Mündel vor Schaden zu bewahren. Nebst einigen durchgeführten Vormundschafts-Rechnungen, zur Nutschnur für alle übrigen dienlich. gr. 8. Görlitz. 1 Thlr. 10 Sgr.

**Gutmann (C. L.)** Geschenk für die weibliche Jugend. Zunächst für protestantische Mädchenschulen, nach dem Französischen der Mad. Campan bearbeitet. 8. Dresden. 5 Sgr.

**Bright (Nik. Fr.)** Gesellschaftsleben und Sitten in den vereinigten Staaten von Amerika. Geschildert in einer Sammlung von Briefen an einen Freund in England während der Jahre 1818, 1819 und 1820. Aus dem Englischen von Constantia v. B. 2 Bde. 8. Berlin. 2 Thlr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die

Buchhandlung des Waisenhauses.

Ich zeige ergebenst an, daß bey mir alle Schulbücher, gebunden und ungebunden, desgleichen Schulkarten zu 2 $\frac{1}{2}$ , 5 und 10 Sgr., Vorschriften und Zeichenbücher zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Eduard Anton.

**Auctions-Anzeige.** Es sollen in dem Zeughause des unterzeichneten Bataillons den 25sten d. M., Sonnabends, Vormittags von 9 Uhr an, verschiedene ausrangirte Militair-Bekleidungs-, Leder- und Reitzzeug-Stücke öffentlich an die Weisbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden, welches Kaufs lustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Delitzsch, den 6. September 1824.

Kön. Kommando des 1sten Bataillons (Delitzscher) 32sten Landwehr-Regiments.

**Auction.** Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf bevorstehenden

11ten October 1824

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten May, Junius, Julius und August vom Jahre 1823 versetzt und bis jezt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird. Daß hierunter nun Staatspapiere, Pfandbriefe und andere Documente mit begriffen sind, bedarf wohl keiner weitern Erwähnung.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angesetzten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden. Halle an der Saale, den 24. August 1824.

L. Poinlous Erben,

Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

**Auctions- Fortsetzung.**

Die am 11ten d. M. geschlossene Auction von Steinguth, Stahl- und Eisenwaaren, nimmt künftige Mittwoch, als den 22sten d. M., Vormittags um 9 Uhr mit den Eisenwaaren wieder ihren Anfang, und Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage wird mit dem Steinguth fortgehen. Halle, den 14. September 1824.

A. W. Kößler.

**Auction.** Das Mobillare des Herrn Bauinspector Dr. Dietlein, bestehend in Sopha's, Mohr, und Holzstühlen, Tische, und andern Tischen, Bureau's, ein Mahagonyschrank mit Spiegelthüren, ein Bücherschrank mit Glasthüren, Wäsch- und Kleiderschränke, Bettstellen (worunter mehrere Kinderbettstellen), ein ganz moderner Ofen mit eisernem Ruffas, eine Wäschrolle, mehreres Waschgefäße und andere Sachen mehr, soll künftigen

Montag den 20sten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr

in dem in der kleinen Ulrichstraße Sub Nr. 1021 belegenen Hause Veränderungswegen öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 13. September 1824.

A. W. Köfler.

**Auction.** Die zum Nachlaß des allhier verstorbenen Gastwirths und Seifensieders Herrn Friedrich Schmidt gehörigen Seifensiederrey, Geräthschaften (worunter besonders eine Parthie zinnerne Lichtformen, metallene Patronen nebst Lichtkern, eine große Centnerwaage, nebst eisernen Centner- und kleineren Gewichten und ein eiserner Gedeckel befindlich), soll

Montags den 27sten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr

und dessen Mobiliar-Nachlaß mit Inbegriff der nachgelassenen Mobilien dessen gleichfalls verstorbenen Schwester, Demoiselle Rosine Schmidt, bestehend in Porzellan, Steinguth, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücken, allerhand Meubles, als: Spiegel, Tische, Stühle, Sopha's Kommoden, Schreib- und Kleiderschränke, eine Wäschrolle, mehreres Waschgefäße und anderes Hausgeräthe, auch eine Drechslerbank,

Dienstags den 28sten ejusd.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 13. Sept. 1824.

A. W. Köfler.

**Hausverkauf.**

Nicht weit vom Markte belegen ist ein Haus wegen Veränderung um einen sehr guten Kaufpreis aus freyer Hand zu verkaufen; es befinden sich in demselben 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Feuerwerkstatt, ein gewölbter Keller, Stall, Hofraum. Das Nähere erfährt man bey dem Geschäftsführer **Lbert**, wohnhaft vor dem Steintore im schwarzen Adler Nr. 1499.

Das Haus am gewesenen Untergalgthore Nr. 304 soll verkauft werden; Liebhaber dazu haben sich desfalls in dem Hause Nr. 247 hinterm Rathhause zu erfragen.

Im Siegerschen Garten steht eine in Federn hängende geräumige und sehr gut conditio- nirte Chaise mit eisernen Achsen gegen gleich baare Zahlung zum Verkauf, auch ein neuer Haserkasten zum auseinandernehmen, 1 Wispel enthaltend.

**J. G. Jacobi** sämtliche Werke, 4 Bände in 12. weiß Druckpap. 2 Thlr., Postpap. 3 Thlr. 10 Sgr.  
**Friedr. von Matthiſson** Schriften, 6 Bände, Ausgabe letzter Hand mit Bildniß und Bignetten, weiß Druckpapier 3 Thlr., Postpapier 4 Thlr., Belinpapier 5 Thlr.

Auf beyde Werke nimmt der Unterzeichnete Bestellung an, und die Vollendung des Drucks ist gewiß bald zu erwarten.

**C. A. Kümme**l, Buchhändler;

in Halle am Markte unter dem goldnen Ringe.

**Gesuch.** Ein Mädchen von gesetzten Jahren und guter Familie wünscht Veränderung wegen und um sich in gewohnter Thätigkeit zu erhalten, bey einer honetten Familie ein Unterkommen als Gehülfin in der Wirthschaft, worin sie nicht unerfahren und in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist. Sie sieht mehr auf eine humane freundliche Behand- lung, deren sie sich nicht unwürdig zu machen wissen wird.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihren resp. Na- men versiegelt unter der Adresse **R. S.** in der Buchdruckerey des Waisenhauses abzugeben.

*Bekanntmachung von Haarlemer Blumenzwiebeln.*

Meine diesjährige Sendung von achten Haarlemer Blumenzwiebeln, bestehend in den ausgezeichnetsten schönsten Exemplaren doppelter und einfacher Hyazinthen, Tulipanen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Crokus, Iris, Ranunkeln u. s. w., ist bereits angekommen und sind gedruckte Verzeichnisse darüber unentgeltlich zu haben.

C. H. Rifel am Markte.

**Tulpenzwiebeln.** Ich habe wieder eine Parthie Tulpenzwiebeln übrig, welche ich Liebhabern zu dem vorjährigen Preis von 1 Thlr. fürs Hundert offerire.

Der Bauinspector Ehler in Trotha.

Herrnhuther weißgebleichte, schön brennende und nicht laufende Lichter empfiehlt zu jetzt sehr billigem Preis

S. A. L. Blüthner.

Neue holländische Vollheringe, beste Sardellen und feine französische Kapern habe ich wieder erhalten und empfehle solche zu billigstem Preis.

C. S. Freudel.

Fetten geräucherten Lachs, bey ganzen und halben Pfunden das Pfund 20 Sgr. (16 Gr. Courant) empfing

C. S. Rifel am Markte.

Bayerisches Bier die Flasche  $2\frac{1}{2}$  Sgr. (2 Gr. Cour.), und Porter die Flasche  $3\frac{1}{4}$  Sgr. (3 Gr. Cour.) ist nun wieder in der Berlach'schen Handlung zu haben, Alle jedoch ersüchlich nach Verkauf von einigen Wochen, da es der Hitze halber nicht transportirt werden konnte.

Bestes Glanz, Stuhlrohr empfing neuerdings und verkauft billigst im Ganzen und ausgewogen

S. A. L. Blüthner.

Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben, die Sattlerprofession zu erlernen, der kann unter billigen Bedingungen an mir einen Lehremeister finden.

Ch. Herrmann,

Sattlermeister vor dem Salzthore.

Die Strohhut-Fabrik und Puhwaaren-Handlung

von

E. H. Hennigke

vormals F. G. Rückart in Leipzig

Grimmaische Gasse Nr. 590 erste Etage, der Marie gegenüber, empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl von seidnen Damenhüten nach den neuesten Moden, Aufsätze und Bonnets, Strauß-, Marabou-, und Bantour-Federn in weißen, schwarzen und allen andern Farben, französische Blumen, Diadems und Guirlanden, schwarze italiänische und genähte Strohhüte, Baste, Spanplatten, Strohgestechte und Besetzungen jeder Art, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch werden Veränderungen von alten seidnen Hüten, so wie Strohhüte zum Weißbleichen, Waschen, Schwefeln, Appretiren und schwarz zu färben angenommen.

Beehren Sie mich mit Ihren gütigen Aufträgen oder werthen Besuch, und genehmigen Sie die Versicherung, daß ich mir es angelegen seyn lassen werde, meinen geehrten Abnehmern, bey vorzüglich schöner Waare, die billigsten Preise zu stellen.

Reisegelegenheit.

Es fährt Montags den 20. Sept. mein Familienwagen nach Eisleben zur Wiese, und den 24sten d. M. ist Gelegenheit nach Berlin.

F. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Den 18ten und 19ten d. M. ist Gelegenheit nach Nürnberg und Berlin, wer Lust mit zu fahren hat, beliebe sich zu melden hinterm Rathhause Nr. 231 bey dem Lohnkutschner Vogel.

Es fährt den 21. und 22. Septbr. eine leere verdeckte Chaise von hier nach Berlin; wer diese Gelegenheit benutzen will, beliebe sich zu melden bey dem Lohnfuhrmann Krönig im Gasthof zur goldenen Rose in der Rannischen Straße.

Künftigen Sonntag, als den 19ten September, soll in meinem Gasthose das Erndtesfest mit Musik und Tanz gehalten werden, und ladet seine Freunde und Gönner dazu ergebenst ein

der Gastwirth Sr. Thiem e in Passendorf.

Da wegen ungünstiger Witterung das Erndtekranzfest am 5ten September nicht gehalten werden konnte, so soll es künftigen Sonntag den 19ten d. M. statt finden, ich lade dazu ergebenst ein. Siebigke in Erdlwiß.

Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß künftigen Sonntag, als den 19ten September, Nachmittags 3 Uhr, ein Strangenklettern nach französischer Art gehalten werden soll.

Theodor Binneböß.

Montag den 27sten September ist in Dieskau Fische: rey. Karpfen und Hechte werden in Centnern zu 12 Thlr., in einzelnen Pfunden zu 3 Sgr. 9 Pf. oder 3 Gr. Courant verkauft.

Engelbrecht.

Sollte ein junger Mensch Willens seyn Buchbinder zu werden, der kann sich unter annehmlichen Bedingungen melden beym Buchbinder C. Wagner junior, Rittersstraße Nr. 682.

Pränumerations = Anzeige.

Auf die Taschenbücher für das Jahr 1825 nimmt wie der Pränumerat ion an

J. G. Lutsch,

Leihbibliothekar. Schulberg Nr. 60.

Pränumerationsanzeige.

Mit künftigem Stück endigt sich das dritte Vierteljahr vom 25. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das dritte Quartal pränumerirt haben, auf das vierte die Pränumerat ion mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch jetzt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 37 Stücke werden nachgeliefert.